

Basisworkshop:

Termin: Samstag, 18.09.2021, 09.30 – 17 Uhr
Ort: Freiwilligenagentur im BiP (Am Grün 16, MR)
Anmeldung: info@freiwilligenagentur-marburg.de/06421-270516

Was soll ich da denn sagen? – Argumentieren, Überhören, Weggehen? *Argumentationsfähigkeit wiedergewinnen im Umgang mit Parolen und handfesten Argumenten*

Kennen Sie das auch? Da macht der Nachbar einen Spruch gegen Geflüchtete, sie seien alle sexistisch? Bei der Familienfeier sagt die Cousine was gegen "die vielen Ausländer in Deutschland" und der Vater wünscht sich wieder Ordnung im Land? Die Kollegen sprechen von „richtigen Familien“ und nicht so "Gender-Gedöns"? Solche Situationen kennen viele. Die einen fragen sich, ob es sich lohnt etwas zu erwidern. Andere sorgen sich um die Konsequenzen, wenn man sich traut, etwas zu entgegnen bzw. nichts entgegnet. Wiederum andere machen sich Gedanken darüber, ob sie die richtigen Worte finden oder informiert genug sind, um adäquat zu reagieren.

Neben Argumentationsmöglichkeiten werden im Workshop aktuelle Entwicklungen in Deutschland behandelt – populistischen Tendenzen, "Bilder in den Köpfen" und die Rolle der Medien. Es ist auch Raum für ihre eigenen Beispiele und Erfahrungen aus der ehrenamtlichen Arbeit.

Aufbauworkshop:

Termin: Samstag, 30.10.2021, 09.30 – 17 Uhr
Ort: Freiwilligenagentur im BiP (Am Grün 16, MR)
Anmeldung: info@freiwilligenagentur-marburg.de/06421-270516

Gegen die Sprachlosigkeit! *Handlungsfähigkeit wiedergewinnen im Umgang mit Diskriminierung und Parolen*

Sie haben zwar eine klare Haltung, aber es verschlägt Ihnen dennoch die Sprache bei bestimmten Aussagen? Gegen die Sprachlosigkeit hilft das Üben mit anderen. Der Kurs schließt inhaltlich an das Seminar "Was soll ich da denn sagen?!" – Argumentieren, Überhören, Weggehen? vom 18.09.21 an. Die Teilnahme an einem der vorangegangenen Seminare ist Voraussetzung.

Wie bereits im ersten Kurs widmet sich dieser Workshop der Frage nach Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung und Rechtspopulismus. Wir nutzen aktuelle Beispiele aus den Medien und dem Alltag und beschäftigen uns mit den häufig zu hörenden Forderungen nach "Neutralität" und "Meinungsfreiheit".

Ziel dieses Aufbau-Workshops ist die Entwicklung und Stärkung einer eigenen Haltung zu diesen Themen. Hierfür liegt der Schwerpunkt auf dem praktischen Üben von Handlungsmöglichkeiten. Um bei der Suche nach (individuellen) Argumentationsstrategien nicht selbst diskriminierend zu agieren, wird ein weiterer Schwerpunkt auf der Analyse von sexistischen und rassistischen Argumentationsmustern liegen.

In Kooperation mit dem beratungsNetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus.

*Es ist auch möglich nur am Basiskurs teilzunehmen.